
Clean

Technology for the Future



Zwischenbericht

Drittes Quartal 2011

ZhongDe Waste Technology AG

00

Inhaltsverzeichnis

01	Kennzahlen	2
02	Highlights im dritten Quartal 2011	3
03	Entwicklung der Aktie	6
04	Wirtschaftliches und politisches Umfeld	7
05	Lagebericht	8
06	Konzernzwischenabschluss – ZhongDe Waste Technology AG	16
06.1	Konzernzwischenbilanz	16
06.2	Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung	17
06.3	Konzernzwischenbericht zur Gesamtergebnisrechnung	17
06.4	Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung	18
06.5	Ausgewählte Anhangsangaben zum Konzernzwischenabschluss	19
07	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	24
08	Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen	25
09	Über ZhongDe Waste Technology AG	26
10	Finanzkalender/Kontaktinformationen	27

01

Kennzahlen

Operatives Ergebnis

Betrag in TEUR	Q3 2011	Q3 2010	Veränderung %	9M 2011	9M 2010	Veränderung %
Auftragseingang ¹⁾	0	0	0,0	0	25.761	0,0
Auftragsbestand ²⁾	149.955	168.872	-11,2	149.955	168.872	-11,2
Umsatzerlöse	6.379	4.595	38,8	13.410	19.565	-31,5
Bruttoergebnis	1.301	1.263	3,0	2.788	4.312	-35,3
Bruttoergebnismarge	20%	27%	-25,8	21%	22%	-5,7
Umsatzkosten	5.078	3.332	52,4	10.622	15.253	-30,4
EBITDA	(1.069)	(504)	>100,0	(3.303)	(851)	>100,0
EBITDA-Marge	-17%	-11%	>100,0	-25%	-4%	>100,0
EBIT	(1.197)	(627)	-90,9	(3.685)	(1.199)	>100,0
EBIT-Marge	-19%	-14%	-37,5	-27%	-6%	>100,0
Nettoergebnis	(1.818)	328	<-100,0	(5.035)	(1.384)	>100,0
Nettoergebnismarge	-28%	7%	<-100,0	-38%	-7%	>100,0
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	(0,14) ³⁾	0,03 ⁴⁾	<-100,0	(0,40) ⁵⁾	(0,11) ⁶⁾	>100,0

¹⁾ Die Umrechnung erfolgte zum Durchschnittskurs.

²⁾ Die Umrechnung erfolgte zum Stichtagskurs am 30. September 2011 bzw. 30. September 2010.

³⁾ Berechnet auf der Basis von 12.600.000 Aktien

⁴⁾ Berechnet auf der Basis von 12.656.200 Aktien

⁵⁾ Berechnet auf der Basis von 12.611.712 Aktien

⁶⁾ Berechnet auf der Basis von 12.667.497 Aktien

Cashflow

Betrag in TEUR	Q3 2011	Q3 2010	Veränderung %	9M 2011	9M 2010	Veränderung %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	(8.538)	(9.660)	11,6	(23.171)	(18.524)	-25,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	234	(242)	<-100,0	21.486	2.582	>100,0
Freier Cashflow vor Finanzierungstätigkeit	(8.304)	(9.902)	16,1	(1.685)	(15.942)	89,4

Bilanzangaben

Betrag in TEUR	30. September 2011	31. Dezember 2010	Veränderung %
Bilanzsumme	184.203	168.572	9,3
Langfristige Vermögensgegenstände	51.171	40.958	24,9
Working Capital	107.850	107.400	0,4
Liquide Mittel	100.097	106.476	-6,0
Langfristige Verbindlichkeiten	28.141	12.750	>100,0
Eigenkapital	130.880	135.608	-3,5
Mitarbeiterzahl (per Stichtag)	379	378	0,3

02

Highlights im dritten Quartal 2011

Umsatzerlöse

Während des dritten Quartals 2011 wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 6,4 Mio. erwirtschaftet, was einem Anstieg von EUR 1,8 Mio. bzw. 38,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Im Laufe der ersten neun Monate 2011 gingen die Umsatzerlöse um EUR 6,2 Mio. bzw. 31,5 % auf EUR 13,4 Mio. zurück.

Operatives Ergebnis

Das Bruttoergebnis betrug im dritten Quartal 2011 EUR 1,3 Mio., was einem Anstieg von 3,0 % gegenüber dem dritten Quartal 2010 entspricht.

Das EBITDA ging jedoch um TEUR 565 auf TEUR -1.069 zurück (3. Quartal 2010: TEUR -504), während das EBIT um 90,9 % auf TEUR -1.197 sank (3. Quartal 2010: TEUR -627). Das Nettoergebnis betrug im dritten Quartal 2011 TEUR -1.818. Dieses entspricht gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres einem Rückgang von TEUR 2.146.

Der gestiegene Vertriebsaufwand und die höheren Verwaltungskosten waren die Hauptgründe für den Nettoverlust im dritten Quartal 2011. Der Vertriebsaufwand stieg im dritten Quartal 2011 um 60,1 % auf TEUR 530 (3. Quartal 2010: TEUR 331). Die Verwaltungskosten stiegen im dritten Quartal 2011 von TEUR 683 auf EUR 1,2 Mio. Das lag vor allem an den gestiegenen Personalkosten, nachdem im dritten Quartal neue Betriebsleiter und weitere Führungskräfte eingestellt worden waren.

Auftragseingang und Auftragsbestand

Auch wenn ZhongDe im dritten Quartal 2011 keine neuen Aufträge erhalten konnte, so befinden sich vier neue Projektverträge bei ZhongDe im Genehmigungsverfahren, die jeweils eine Müllentsorgungskapazität von mindestens 1.000 Tonnen pro Tag besitzen.

Der Auftragsbestand ging im Vergleich zum Vorjahr um 11,2% auf EUR 150,0 Mio. zurück. Das lag hauptsächlich daran, dass die BOT- und EPC-Projekte nach der PoC-Methode (Percentage of Completion) bilanziert wurden und an Währungsumrechnungsdifferenzen.

Liquiditätslage

Die liquiden Mittel betragen am 30. September 2011 EUR 100,1 Mio. im Vergleich zu EUR 106,5 Mio. am 31. Dezember 2010. Die gute Liquiditätslage von ZhongDe stellt die Flexibilität des Unternehmens bei BOT-Investitionen und Projektfinanzierungen sicher.

Verlegung des Unternehmenssitzes von Hamburg nach Frankfurt

Mit dem Eintrag ins Handelsregister trat im September 2011 die Verlegung des Unternehmenssitzes in Kraft. Die Verlegung nach Frankfurt am Main, in das deutsche und europäische Finanz- und Luftverkehrszentrum, ermöglicht es dem Unternehmen, die Kontakte mit internationalen Investoren und Geschäftspartnern zu verbessern. Außerdem profitiert das Unternehmen durch die Verlegung von einer leicht niedrigeren Steuerquote.

Forschung und Entwicklung

Die Entwicklung der Technologie zur Aufbereitung von Deponiesickerwasser wurde abgeschlossen. Momentan finden Verhandlungen zur Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages im Bereich Rosttechnologie statt. Die Vorbereitungsarbeiten für das Abgasreinigungssystem CFB350 wurde vor der Fertigung der Anlage abgeschlossen. Für die Verbrennungssysteme mit einer Kapazität von 100 Tonnen/Tag wurden die Konstruktionen für die Drehrohtrocknung des Doppelschleifenpyrolyseofens, die Schiebevorrichtung für den Doppelschleifenpyrolyseofen sowie für das System für die Schlackeaufbereitung bei Pyrolyse-Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle verbessert.

Überblick: laufende Projekte

EPC-Projekt Zhucheng

Der Bau eines Großteils der Hauptfabrik wurde abgeschlossen. Der Innenanstrich des zentralen Steuerungsgebäudes und die wesentlichen Bauarbeiten für den Kühlturm wurden beendet. Der Einbau der Kessel 1 und 2 sowie des Abhitzebeckens wurde abgeschlossen. Der Einbau des Schlacken-Förderbands und der Hauptstruktur des Abgasreinigungssystems 1 wurde ebenfalls durchgeführt.

Am 30. September 2011 waren 43,9 % der Bauarbeiten abgeschlossen.

EPC-Projekt Dingzhou

Die Putzarbeiten an den Innenwänden und Decken des Gebäudekomplexes wurden abgeschlossen. Das Fundament für die Stützpfeiler wurde ebenfalls fertiggestellt. Der Stahlrahmen für den Kessel wurde an der Baustelle angeliefert.

Am 30. September 2011 waren 15,7 % der Bauarbeiten abgeschlossen.

BOT-Projekt Feicheng

Der Testbetrieb des Feicheng-Projekts läuft normal und reibungslos.

BOT-Projekt Zhoukou

Der Bau der Straße außerhalb der Hauptfabrik wurde abgeschlossen, ebenso wie der Bau des Fahrweges von der Müllumschlagsstation zur Versorgungseinfahrt. Der Anstrich des Schornsteins wurde beendet und die Hindernisfeuer für die Luftfahrt wurden angebracht. Der Einbau der Türen und Fenster am Gebäudekomplex wurde abgeschlossen. Die Begrünung der Anlage erfolgt derzeit. Das Wasser-Rückführungssystem, die Brauchwasseranlage und das Zuschusswassersystem wurden in Betrieb genommen. Die Entwicklung des Verwertungssystems für Deponiesickerwasser wurde abgeschlossen, ebenso wie die Planungen für den Bau des Sickerwasserauffangbeckens.

Am 30. September 2011 waren 78,4 % der Bauarbeiten abgeschlossen.

BOT-Projekt Kunming

Die Maurer- und Putzarbeiten für den Hauptkomplex der Anlage und des Turbinenraums sind fast beendet. Der obere Rahmen des Müllbunkers ist fast fertiggestellt. Der Einbau der Vorrichtungen für Kessel 1 ist zu 80 % abgeschlossen. Der Kessel und die Dampfturbine wurden angeliefert.

Am 30. September 2011 waren 22,0 % der Bauarbeiten abgeschlossen.

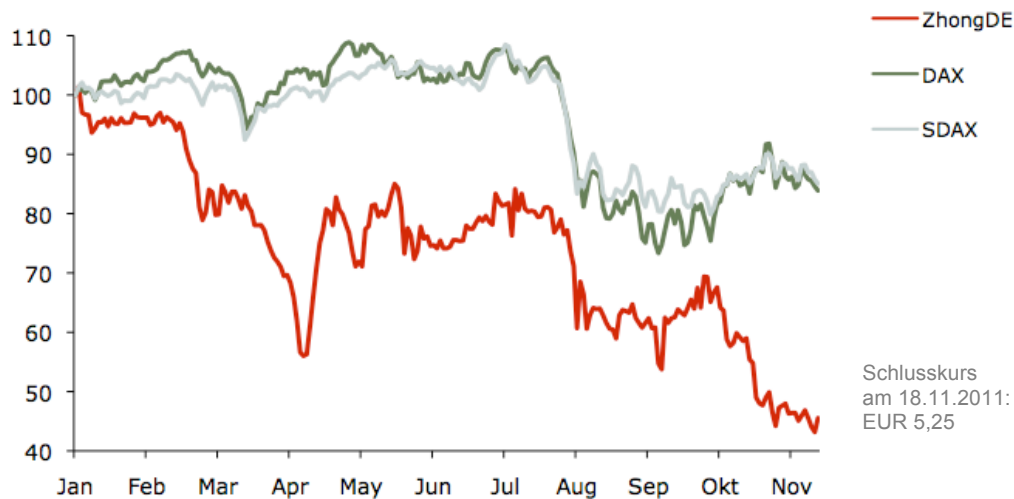
BOT-Projekt Xianning

Der Rahmenträger für die obere Entladeplattform in der Hauptfabrik wurde fertiggestellt. Der Bau der Hauptstrukturen für den Müllbunker und die Rahmenkonstruktion für den Kesselraum wurden fertiggestellt. Der Stahlrahmen für den Kessel wurde zu 85 % angeliefert. Die Dampfturbine wurde angeliefert.

Am 30. September 2011 waren 18,4 % der Bauarbeiten abgeschlossen.

03

Entwicklung der Aktie



Die sich verschlechternden globalen Wachstumsperspektiven führten gemeinsam mit der europäischen Staatsschuldenkrise zu einer Abschwächung der Weltwirtschaft, getrieben durch die westlichen Länder. Mit der Herabstufung der Kreditwürdigkeit der USA zu Beginn des dritten Quartals gab es ein deutliches Warnsignal. Gleichzeitig stieg die Sorge um die Stabilität des europäischen Finanzsystems und die Unsicherheit der Anleger erhöhte sich. Die im September veröffentlichten Wachstumsaussichten des IWF für dieses und für das kommende Jahr haben sich verschlechtert. Asien und insbesondere China spielen eine immer wichtigere Rolle für die Erholung der globalen Wirtschaft.

Im Berichtszeitraum fiel der DAX zunächst von 7.419,44 auf 5.480 Punkte am 19. August. Er erholte sich auch zum Ende des dritten Quartals kaum und schloss am 30. September mit 5.502,02 Punkten. Damit erlitt der DAX mit über 25 % seinen größten Quartalsverlust seit Herbst 2002. Der SDAX entwickelte sich parallel zum DAX und notierte am Ende des Berichtszeitraums bei 4.310,89 Punkten (-21,1%). In der zweiten Hälfte des Quartals spitzte sich die Situation an den europäischen Finanzmärkten zu. Erste Spekulationen über eine Insolvenz Griechenlands kamen zu Tage: DAX und SDAX erreichten Tiefststände von 5.072,33 und 4.157,98 Punkten.

Massive Kursverluste an den weltweiten Aktienmärkten führten auch bei der ZhongDe Waste Technology AG zu einer negativen Entwicklung des Aktienkurses. Zu Beginn des dritten Quartals verlief der Aktienkurs nahezu parallel zur allgemeinen Marktentwicklung. Zum Ende des dritten Quartals fiel die Aktie auf einen Tiefststand von EUR 6,31 am 12. September 2011. Damit musste die Aktie einen Kursrückgang von 30,43 % (30. Juni 2011: EUR 9,07) hinnehmen. Im laufenden vierten Quartal setzte sich der Negativtrend in einem weiterhin schwierigen Marktumfeld fort. Die Aktie notierte am 18. November bei EUR 5,25.

Wirtschaftliches und politisches Umfeld

In den ersten drei Quartalen 2011 stand die chinesische Regierung vor den Herausforderungen des komplexen und volatilen internationalen Umfeldes sowie der wirtschaftlichen Entwicklung im Inland. Daher verfolgte sie eine proaktive, besonnene Finanz- und Geldpolitik mit dem Ziel, die Kontrolle der Volkswirtschaft weiter zu stärken und zu verbessern. Als Ergebnis wurde die stetige und schnelle Entwicklung der Volkswirtschaft in den ersten drei Quartalen 2011 beibehalten.

Nach vorläufigen Schätzungen erreichte das chinesische Bruttoinlandsprodukt (BIP) in den ersten drei Quartalen des Jahres RMB 32.069,2 Mrd., was einem Anstieg von 9,4 % gegenüber dem Vorjahr (auf vergleichbarer Grundlage) entspricht. Der Primärsektor trug mit RMB 3.034,0 Mrd., einem Anstieg von 3,8 %, zur Wertschöpfung bei, der Sekundärsektor erzielte RMB 15.479,5 Mrd., ein Anstieg von 10,8 % und der Tertiärsektor erreichte RMB 13.555,7 Mrd., ein Anstieg von 9,0 %. Im vierteljährlichen Vergleich stieg das Bruttoinlandsprodukt im dritten Quartal 2011 um 2,3 %.

In den ersten drei Quartalen des Jahres stieg die gesamte Wertschöpfung von Industrieunternehmen über einer bestimmten Größe um 14,2 %, ausgehend von einem Vorjahreswert mit vergleichbarer Grundlage, und lag 0,1 Prozentpunkte unter der Wertschöpfung im ersten Halbjahr.

Die Investitionen in Sachanlagen (ausgenommen ländliche Haushalte) beliefen sich insgesamt auf RMB 21.227,4 Mrd., was einem Wachstum von 24,9 % gegenüber dem Vorjahr entspricht (reales Wachstum von 16,9 % nach Abzug von Preisfaktoren) und lagen damit um 0,7 % niedriger als im ersten Halbjahr.

In den ersten drei Quartalen des Jahres erreichten die gesamten Einzelhandelsumsätze RMB 13.081,1 Mrd., was einer nominalen Steigerung von 17,0 % gegenüber dem Vorjahr entspricht und 0,2 Prozentpunkte über dem Wert des ersten Halbjahres liegt (das reale Wachstum betrug nach Abzug von Preisfaktoren 11,3 %).

In den ersten drei Quartalen des Jahres betrug das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen der städtischen Bevölkerung RMB 16.301, was einem nominalen Wachstum gegenüber dem Vorjahr von 13,7 % und einem realen Wachstum von 7,8 %, nach Abzug von Preisfaktoren entspricht. Das Pro-Kopf-Einkommen der ländlichen Bevölkerung betrug RMB 5.875 und lag damit 20,7 % (real 13,6 %) über dem des Vorjahres.

Aufgrund der belebenden Maßnahmen, die die chinesische Regierung zur Unterstützung der Energy-from-Waste-Industrie ergriffen hat, dürften neue Marktteilnehmer auftreten.

05

Lagebericht

Operatives Ergebnis

Betrag in TEUR	Q3 2011	Q3 2010	Verände- rung %	9M 2011	9M 2010	Verände- rung %
Umsatzerlöse	6.379	4.595	38,8	13.410	19.565	-31,5
Umsatzkosten	(5.078)	(3.332)	52,4	(10.622)	(15.253)	-30,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.301	1.263	3,0	2.788	4.312	-35,3
Sonstige betriebliche Erträge	(65)	84	<-100,0	147	118	24,6
Vertriebsaufwand	(530)	(331)	60,1	(1.739)	(823)	>100,0
Verwaltungskosten	(1.157)	(683)	69,4	(3.097)	(2.033)	52,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	(51)	(66)	-22,7	(131)	(131)	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(695)	(894)	-22,3	(1.653)	(2.642)	-37,4
Operatives Ergebnis	(1.197)	(627)	-90,9	(3.685)	(1.199)	>100,0
Zinsen und ähnliche Erträge	434	729	-40,5	1.412	1.677	-15,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(644)	(228)	>100,0	(1.405)	(753)	86,6
Ergebnis vor Steuern	(1.407)	(126)	>100,0	(3.678)	(275)	>100,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(411)	454	<-100,0	(1.357)	(1.109)	22,4
Nettoergebnis	(1.818)	328	<-100,0	(5.035)	(1.384)	>100,0

Während des dritten Quartals 2011 wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 6,4 Mio. erwirtschaftet, was einem Anstieg von EUR 1,8 Mio. bzw. 38,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Im Laufe der ersten neun Monate 2011 gingen die Umsatzerlöse um EUR 6,2 Mio. bzw. 31,5 % auf EUR 13,4 Mio. zurück.

Das Bruttoergebnis betrug im dritten Quartal EUR 1,3 Mio., was einem Anstieg von 3 % gegenüber dem dritten Quartal 2010 entspricht.

Das EBITDA ging jedoch um TEUR 565 auf TEUR -1.069 zurück (3. Quartal 2010: TEUR -504), während das EBIT um 90,9 % auf TEUR -1.197 sank (3. Quartal 2010: TEUR -627). Das Nettoergebnis betrug im dritten Quartal 2010 TEUR -1.818. Dies entspricht gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres einem Rückgang von TEUR 2.146.

Der gestiegene Vertriebsaufwand und die höheren Verwaltungskosten waren die Hauptgründe für den Nettoverlust im dritten Quartal 2011. Der Vertriebsaufwand stieg im dritten Quartal 2011 um 60 % auf TEUR 530 (3. Quartal 2010: TEUR 331). Die Verwaltungskosten stiegen im dritten Quartal 2011 von TEUR 683 auf EUR 1,2 Mio. Das lag vor allem an den gestiegenen Personalkosten, nachdem im dritten Quartal neue Betriebsleiter und weitere Führungskräfte eingestellt worden waren.

Am Ende des dritten Quartals 2011 ging das Eigenkapital um 3,5 % auf EUR 130,9 Mio. zurück. Das Unternehmen hat weiterhin eine Eigenkapitalquote von 71 %.

Die liquiden Mittel betragen am 30. September 2011 EUR 100,1 Mio. im Vergleich zu EUR 106,5 Mio. am 31. Dezember 2010. Die gute Liquiditätslage von ZhongDe stellt die Flexibilität des Unternehmens bei BOT-Investitionen und Projektfinanzierungen sicher.

Aktueller Status der Energy-from-Waste-Projekte

(Stand 30. September 2011)

EPC-Projekt Zhucheng

(43,9 % der Bauarbeiten abgeschlossen)

Bauarbeiten

Der Bau eines Großteils der Hauptfabrik wurde abgeschlossen. Der Innenanstrich des zentralen Steuerungsgebäudes wurde abgeschlossen. Der Bau der Müllgestell-Stützpfiler wurde durchgeführt. Die Hauptarbeiten am Kühlturm und dem Wasserpumpenraum wurden abgeschlossen. Der Einbau der Fensterrahmen ist zu 66 % abgeschlossen.

Einbauarbeiten

Der Einbau der Kessel 1 und 2 sowie des Abhitzeessels wurde abgeschlossen. Der Einbau des Schlacken-Förderbands und der Hauptstruktur der Abgasreinigungsanlage 1 sowie der Einbau des Schlauchfiltergehäuses für die Rauchgasreinigungsanlage 2 wurden durchgeführt. Es wurde mit dem Einbau des Luftverdichters begonnen.

Status der Materiallieferungen

Die folgenden Materialien wurden bereits angeliefert: Kessel, Turbinengenerator, Abgasbehandlungsanlage (einzelne Teile sind noch nicht eingetroffen), Druckluftkammer, Primär- und Sekundärgebläse, Saugzugebläse, Temperatur und Druckreduzierungssystem, Ölfilter, Schalldämpfer, Dampfkran, unterbrechungsfreie Stromversorgung (UPS), Kühlturm, Anlagenarmaturen, Kabelbrücken, etc.

EPC-Projekt Dingzhou

(15,7 % der Bauarbeiten abgeschlossen)

Bauarbeiten

Die Putzarbeiten an den Innenwänden und Decken des Gebäudekomplexes wurden abgeschlossen. Der Rahmenträger für die Entladeplattform wurde in 14,8 m eingebaut und der Müllbunker wurde geschüttet (13 m). Für den Rahmenseg in 13 m Höhe wurde im Kesselraum Beton gegossen, ebenso für das Balken-Tragegestell in 7 m Höhe in der Abgasreinigungskammer. Im Turbinenraum wurde der Träger fertiggestellt (in 19 m Höhe). Die Abdichtung des obersten Gussteils für die Deckplatte des zentralen Steuerungsgebäudes in 12,2 m Höhe wurde ebenfalls abgeschlossen. Das Fundament für die Stützpfiler wurde ebenfalls fertiggestellt.

Status der Materiallieferungen

Der Stahlrahmen für den Kessel wurde angeliefert.

BOT-Projekt Feicheng

Der Testbetrieb des Feicheng-Projekts läuft normal und reibungslos.

BOT-Projekt Zhoukou

(78,4% der Bauarbeiten abgeschlossen)

Bauarbeiten

Die Maurerarbeiten für die Böden und Wände des Aussichtsbalkons werden derzeit durchgeführt. Der Bau der Straße außerhalb der Hauptfabrik wurde abgeschlossen, ebenso wie der Bau der Fahrstraße von der Müllumschlagsstation zur Versorgungseinfahrt. Die Schachtdeckel für die Regen- und Abwasserabflusskanäle wurden eingebaut. Der Anstrich des Schornsteins wurde beendet und die Hindernisfeuer für die Luftfahrt wurden angebracht. Die Innenbeleuchtung im Ölkeller wurde angebracht. Der Bau des Haupttors wurde abgeschlossen. Der Einbau der Türen und Fenster am Gebäudekomplex wurde abgeschlossen. In einigen Bereichen der Aufbereitungs- und Entsorgungseinrichtungen finden abschließende Bauarbeiten statt. Die Begrünung der Anlage erfolgt derzeit.

Einbauarbeiten

Die Primär- und Sekundärgebläse des Kessels 1 und das Saugzuggebläse sind vollständig in Betrieb genommen worden. Die Steuerung der Armaturen und Instrumente wurde in das DCS-System geladen. Die Wärmedämmung und Trocknung des Kessels 1 wurde abgeschlossen. Der Bau der Befeuerungsanlage in Kessel 2 wurde abgeschlossen. Die Primär- und Sekundärgebläse des Kessels 2 und das Saugzuggebläse sind vollständig in Betrieb genommen worden. Die Steuerung der Armaturen und Instrumente wurde zu 80 % in das DCS-System geladen. Der Einbau und das Debugging (Austesten) des TV-überwachten Maschinenraums wurden vollendet, mit der Ausnahme des Kontrollraums für den Müllkran. Die Inbetriebnahme des turbinenseitigen Zusatzsystems wurde abgeschlossen. Das Ölkreislaufsystem wird gerade in Betrieb genommen. Das Wasser-Rückführungssystem, die Brauchwasseranlage und das Zuschusswassersystem wurden in Betrieb genommen.

Sickerwasserverwertungssystem

Der Entwurf wurde abgeschlossen und die Bauarbeiten am Sickerwassersammelbecken wurden beendet. Momentan werden die Arbeiten am Fundament der Sickerwasseraufbereitungskammer ausgeführt und haben bereits den oberirdischen Bereich erreicht. Die Ausrüstung für das Sickerwasserverwertungssystem wird schrittweise geliefert. Der Einbau wird ab Ende November beginnen.

BOT-Projekt Xianning

(18,4 % der Bauarbeiten abgeschlossen)

Bauarbeiten

Der Rahmenträger für die obere Entladeplattform in der Hauptfabrik wurde fertiggestellt. Der Bau der Hauptstrukturen für den Müllbunker und die Rahmenkonstruktion für den Kesselraum wurden fertiggestellt. Das Tragegestell in der Rauchgasreinigungskammer in 13 m Höhe wurde fertig betoniert, ebenso wie das Gestell für den Turbinenraum (15,5 m) und für das Steuerungsgebäude in 12,2 m Höhe.

Status der Materiallieferungen

Der Stahlrahmen für den Kessel wurde zu 85 % angeliefert. Die Dampfturbine wurde angeliefert.

BOT-Projekt Kunming

(22,0 % der Bauarbeiten abgeschlossen)

Bauarbeiten

Die Maurer- und Putzarbeiten für den Hauptkomplex der Anlage und des Turbinenraums sind fast beendet. Der obere Rahmen des Müllbunkers ist fast fertiggestellt. Die Gasreinigungskammer (17 m) wurde fertiggestellt.

Einbauarbeiten

Der Einbau der Vorrichtungen für Kessel 1 ist zu 80 % abgeschlossen. Die Befeuungsanlage für den Kessel wird derzeit eingebaut.

Status der Materiallieferungen

Der Kessel wurde geliefert (die Rostfeuerung 2 ist noch nicht eingetroffen). Die Dampfturbine ist eingetroffen, der Stromerzeuger wird im Dezember geliefert. Die Ausrüstung für die Abgasbehandlung wird schrittweise geliefert und soll bis Ende November vollständig sein.

F&E

Die Entwicklungen für unsere Sickerwasserverwertungs-Technologie (Komponenten der UF Ultrafiltrationsmembran-Technologie + NF Nanofiltrationsmembran-Technologie) wurden abgeschlossen. Momentan finden Verhandlungen zur Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages im Bereich Rosttechnologie statt.

Die Vorbereitungsarbeiten für das Abgasreinigungssystem CFB350 vor der Fertigung der Anlage wurden abgeschlossen. Die Forschung und Entwicklung der drei Vorschub-Rostfeuerungen mit einer Kapazität von 100 Tonnen/Tag für Hausmüll-Anwendungen wurde abgeschlossen.

Für die Verbrennungssysteme mit einer Kapazität von 100 Tonnen/Tag wurden die Konstruktionen für die Drehrohtrocknung des Doppelschleifenpyrolyseofens, die Schiebevorrichtung für den Doppelschleifenpyrolyseofen sowie für das System für die Schlackeaufbereitung bei Pyrolyse-Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle verbessert. Für die Müllverbrennung ohne Stromerzeugung wurde ein technischer Entwurf vorbereitet und erstellt.

Produktion

Durch den Einsatz der neuen Produktionsausrüstungen wurde der Fertigungsprozess verbessert. Dadurch wurde nicht nur die Produktqualität gesteigert, es konnte auch die Effizienz verbessert werden und nachhaltiger mit Material umgegangen werden.

Es wurde mit der Herstellung von drei Rückschub-Rostfeuerungen in Xiangyin, Hunan mit einer Kapazität von 100 Tonnen/Tag begonnen. Das Guilin-Projekt in der Provinz Guangxi befindet sich gerade in der Einbauphase. Im Putian-Projekt erfolgen derzeit die Einbauarbeiten.

Auftragslage

Auch wenn ZhongDe im dritten Quartal 2011 keine neuen Aufträge erhalten konnte, so befinden sich vier neue Projektverträge bei ZhongDe im Genehmigungsverfahren, die jeweils eine Müllentsorgungskapazität von mindestens 1.000 Tonnen pro Tag besitzen.

Der Auftragsbestand ging im Vergleich zum Vorjahr um 11,2 % auf EUR 150,0 Mio. zurück. Das lag hauptsächlich daran, dass die BOT- und EPC-Projekte nach der PoC-Methode (Percentage of Completion) bilanziert wurden und an Währungsumrechnungsdifferenzen.

Die Untersuchungen und Verhandlungen für Großprojekte nehmen mehr Zeit in Anspruch als für kleine und mittlere Projekte, insbesondere die Vorbereitung internationaler Verträge. Momentan verhandeln wir zusätzliche Großprojekte, die sich bereits in der Genehmigungsphase befinden.

Geschäftsbereiche im Überblick

Betrag in TEUR	Q3 2011	Q3 2010	Veränderung %	9M 2011	9M 2010	Veränderung %
Müllverbrennungsanlagen						
Verkaufte Einheiten	0	1	-100,0	0	1	-100,0
Umsatzerlöse	0	1.620	-100,0	0	1.620	-100,0
Bruttoergebnis	0	604	-100,0	0	604	-100,0
EPC-Projekte						
Umsatzerlöse (PoC)	1.610	1.052	53,0	4.751	5.292	-10,2
Bruttoergebnis	290	222	30,6	938	1.100	-14,7
BOT-Projekte						
Umsatzerlöse (PoC)	4.768	1.921	>100,0	8.658	12.651	-31,6
Bruttoergebnis	1.013	429	>100,0	1.861	2.600	-28,4
Umsatzerlöse gesamt	6.378	4.593	38,9	13.409	19.563	-31,5
Bruttoergebnis gesamt	1.303	1.255	3,8	2.799	4.304	-35,0

Verbrennungsanlagen

Im 3. Quartal 2011 wurden keine Verbrennungsanlagen verkauft, weil sich der chinesische Markt für kleine und mittlere Verbrennungsanlagen noch nicht erholt hat. Infolgedessen hat die ZhongDe-Gruppe ihren Schwerpunkt auf Großprojekte verlagert.

EPC-Projekte

Zhucheng und Dingzhou trugen im 3. Quartal 2011 EUR 1,6 Mio. zu den Umsatzerlösen des Konzerns bei.

BOT-Projekte

Im 3. Quartal 2011 trugen die laufenden vier BOT-Projekte EUR 4,8 Mio. zum Konzernumsatz bei.

Nettovermögen

Betrag in TEUR	30. September 2011	31. Dezember 2010	Veränderung %
Langfristige Vermögenswerte	51.171	40.958	24,9
Umlaufvermögen	133.032	127.614	4,2
Eigenkapital	130.880	135.608	-3,5
Verbindlichkeiten	53.323	32.964	61,8
Bilanzsumme	184.203	168.572	9,3

Die Bilanzsumme zum 30. September 2011 belief sich auf EUR 184,2 Mio. Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte ist vorrangig auf eine Erhöhung des Postens „Forderungen aus BOT-Projekten“ um etwa EUR 7,4 Mio. zurückzuführen. Das Umlaufvermögen stieg um 4,3 % von EUR 127,6 Mio. auf EUR 133,0 Mio., während das Eigenkapital um EUR 4,7 Mio. auf EUR 130,9 Mio. zurückging. Die Eigenkapitalquote des Unternehmens beträgt 71,1% und blieb somit sehr hoch.

Cashflow

Betrag in TEUR	Q3 2011	Q3 2010	Veränderung %	9M 2011	9M 2010	Veränderung %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	(8.538)	(9.660)	11,6	(23.171)	(18.524)	-25,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	234	(242)	<-100,0	21.486	2.582	>100,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.043	(1.898)	<-100,0	14.518	(3.546)	<-100,0

Chancen und Risiken

Weitere Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie in unserem Risikobericht im Konzernlagebericht vom 31. Dezember 2010. Es gab bis zum 30. September 2011 keine wesentlichen Veränderungen bei den Chancen und Risiken.

Ausblick

Die Krise in der Eurozone belastete weiterhin die Märkte. China ist immer noch die treibende Kraft der Weltwirtschaft und soll die negativen wirtschaftlichen Entwicklungen in den westlichen Ländern ausgleichen. Trotzdem verlangsamte sich im dritten Quartal das Wachstum des BIP auf 9,1 % im Vergleich zu 9,7 % im ersten und 9,5 % im zweiten Quartal 2011. Die chinesische Anti-Inflationspolitik hat erste Erfolge verbucht.

Die ZhongDe-Gruppe wird von der Politik zur Förderung der Energy-from-Waste-Projekte in China profitieren. Die politischen Maßnahmen der chinesischen Zentralregierung werden jedoch noch etwas Zeit benötigen, um ihre volle Wirkung zu erreichen. Die vier neuen Projektverträge, die sich momentan bei ZhongDe in der Genehmigungsphase befinden, weisen deutlich auf einen Aufwärtstrend hin. Außerdem verfügt ZhongDe über einen guten Auftragsbestand (EUR 150 Mio.) und eine starke Liquiditätsslage (EUR 100 Mio.), die die Grundlage für die laufenden BOT- und EPC-Projekte bilden und weitere Umsatzerlöse und Gewinnsteigerungen generieren werden, wenn die Projekte abgeschlossen sein werden.

Der Nettoverlust im 3. Quartal wurde hauptsächlich durch weitere Verzögerungen bei der Fertigstellung der im Bau befindlichen Energy-from-Waste-Anlagen verursacht. ZhongDe geht davon aus, dass die drei oder vier im Bau befindlichen Projekte im Jahr 2012 fertiggestellt werden. Folglich rechnet ZhongDe damit, dass die Umsatzerlöse und das Nettoergebnis für das Gesamtjahr 2011 etwas unter der Benchmark des Vorjahres liegen werden. Das Unternehmen erwartet dementsprechend, dass die von den Verzögerungen betroffenen Projekte ihren Beitrag zu den Umsatzerlösen des Unternehmens im Jahr 2012 leisten werden.

Konzernzwischenabschluss – ZhongDe Waste Technology AG

06.1

Konzernzwischenbilanz

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2011

Betrag in TEUR	30. September 2011	31. Dezember 2010
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	11.280	7.774
Grund und Boden	2.352	2.336
Sachanlagen	1.293	1.584
Anlagen im Bau	6.821	6.577
Forderungen aus BOT-Projekten	29.293	21.927
Latente Steuern	132	760
	51.171	40.958
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.294	1.442
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.615	8.744
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	23.638	10.933
Forderungen gegen nahestehende Personen	388	19
Liquide Mittel	100.097	106.476
	133.032	127.614
Aktiva gesamt	184.203	168.572
Passiva		
Eigenkapital		
Grundkapital	13.000	13.000
Kapitalrücklagen	70.522	70.522
Gewinnrücklagen	7.794	7.794
Eigene Anteile	(4.611)	(4.104)
Konzerngewinn	25.297	32.222
Währungsausgleichsposten	18.878	16.174
	130.880	135.608
Verbindlichkeiten		
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Bankdarlehen	25.172	10.524
Latente Steuern	2.969	2.226
	28.141	12.750
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen	3.526	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.314	15.729
Wechselverbindlichkeiten	2.184	0
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	4.029	3.385
Rückstellungen	1.120	1.091
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	2	2
Steuerverbindlichkeiten	7	7
	25.182	20.214
Verbindlichkeiten gesamt	53.323	32.964
Passiva gesamt	184.203	168.572

06.2

Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2011

Betrag in TEUR	Q3 2011	Q3 2010	9M 2011	9M 2010
Umsatzerlöse	6.379	4.595	13.410	19.565
Umsatzkosten	(5.078)	(3.332)	(10.622)	(15.253)
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.301	1.263	2.788	4.312
Sonstige betriebliche Erträge	(65)	84	147	118
Vertriebsaufwand	(530)	(331)	(1.739)	(823)
Verwaltungskosten	(1.157)	(683)	(3.097)	(2.033)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(51)	(66)	(131)	(131)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(695)	(894)	(1.653)	(2.642)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	(1.197)	(627)	(3.685)	(1.199)
Zinsen und ähnliche Erträge	434	729	1.412	1.677
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(644)	(228)	(1.405)	(753)
Periodenergebnis vor Steuern	(1.407)	(126)	(3.678)	(275)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(411)	454	(1.357)	(1.109)
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	(1.818)	328	(5.035)	(1.384)
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert) (in EUR)	-0,14	0,03	-0,40	-0,11
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.600.000	12.656.200	12.611.712	12.667.497

06.3

Konzernzwischenbericht zur Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2011

Betrag in TEUR	Q3 2011	Q3 2010	9M 2011	9M 2010
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	(1.818)	328	(5.035)	(1.384)
sonstiges Gesamteinkommen				
Währungsumrechnungsdifferenzen, erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnet	10.180	-12.645	2.704	9.734
Erfolgsneutrale Veränderungen				
Eigenkapital gesamt Gesamteinkommen	10.180	-12.645	2.704	9.734
Gesamtergebnisrechnung	8.362	-12.317	(2.331)	8.350

06.4

Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2011

Betrag in TEUR	9M 2011	9M 2010
Periodenergebnis vor Steuern	(3.678)	(275)
zuzüglich:		
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte	17	17
Zuführung/Auflösung zu Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66	(8)
Zuführung/Auflösung zu Gewährleistungsrückstellungen	0	(53)
Abschreibungen auf Sachanlagen, Grund und Boden	365	331
Gewinne/Verluste aus der Veräußerung von Sachanlagen	21	45
Zinserträge/Wechselkursgewinne	(659)	(1.677)
Zinsaufwendungen/Wechselkursverluste	1.406	753
Cashflow vor Veränderung des Working Capital	(2.462)	(867)
Veränderungen des Working Capital:		
(Erhöhung)/Verminderung von:		
Vorräten	(852)	2.213
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.063	(152)
Forderungen aus BOT-Projekten	(9.815)	(13.164)
Sonstige Vermögenswerte und Anzahlungen	(12.705)	(8.521)
Forderungen gegen nahestehende Personen	(369)	(1)
Erhöhung/(Verminderung) von:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	770	2.466
Sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	673	(484)
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	1	81
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(22.696)	(18.429)
erhaltene Zinseinkünfte/Wechselkursgewinne	659	1.677
gezahlte Zinsaufwendungen/Wechselkursverluste	(1.147)	(753)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13	(1.019)
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(23.171)	(18.524)
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen aufgrund von kurzfristigen Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	0	(22.590)
Einzahlungen aufgrund von kurzfristigen Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	21.612	25.590
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(126)	(418)
Cashflow aus Investitionstätigkeit	21.486	2.582
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	16.999	0
Rückzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	(280)	0
Rückzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	197	0
Dividende	(1.890)	(1.898)
Erwerb eigener Aktien	(507)	(1.648)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	14.518	(3.546)
Nettoerhöhung der liquiden Mittel	12.833	(19.488)
Liquide Mittel zum Beginn des Geschäftsjahres	83.805	88.563
Wechselkursveränderungen des Finanzmittelfonds	3.459	7.087
Liquide Mittel zum Ende der Periode	100.097	76.162
Kurzfristige Finanzmitteldisposition	0	21.901
Liquide Mittel	100.097	98.063

06.5

Ausgewählte Anhangangaben zum Konzernzwischenabschluss

für den am 30. September 2011 endenden Berichtszeitraum

Konzernzwischenbericht zur Eigenkapitalveränderungsrechnung
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2011

Betrag in TEUR	Anzahl Aktien im Umlauf	Grundkapital Mutterunternehmen	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Eigene Aktien	Konzerngewinn	Währungsausgleichsposten	Eigenkapital gesamt
Stand zum 1. Januar 2010	12.798.800	13.000	69.822	7.225	(2.408)	35.570	1.884	125.093
Gesamteinkommen der Periode						(1.384)	9.734	8.350
Erwerb eigener Aktien	(142.600)				(1.648)			(1.648)
Dividendenausschüttung im Jahr 2009						(1.898)		(1.898)
Stand zum 30. September 2010	12.656.200	13.000	69.822	7.225	(4.056)	32.288	11.618	129.897
Stand zum 1. Januar 2011	12.652.440	13.000	70.522	7.794	(4.104)	32.222	16.174	135.608
Gesamteinkommen der Periode						(5.035)	2.704	(2.331)
Erwerb eigener Aktien	(52.440)	0	0	0	(507)	0	0	(507)
Dividendenausschüttung im Jahr 2010	0	0	0	0	0	(1.890)	0	(1.890)
Stand zum 30. September 2011	12.600.000	13.000	70.522	7.794	(4.611)	25.297	18.878	130.880

Allgemeines

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., Hongkong in der Volksrepublik China (VR China) ansässig.

Grundlagen der Aufstellung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU zum Abschlussstichtag anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. (1) HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss entspricht sämtlichen IFRS, die bis zum Bilanzstichtag verpflichtend angewendet werden müssen. Im Rahmen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2010

angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite: www.zhongdetech-ag.com zur Verfügung steht.

Erträge, die innerhalb des Berichtszeitraums saisonal bedingt, konjunkturell bedingt oder nur gelegentlich erzielt werden, werden im Konzernzwischenabschluss nicht genau abgegrenzt. Einmalige Aufwendungen, die innerhalb des Berichtszeitraums angefallen sind, wurden so abgegrenzt wie zum Ende des Jahres.

Gemäß IFRIC 12 „Service Concession Arrangements“ werden Erlöse, die im Zusammenhang mit baulichen Tätigkeiten im Rahmen einer Vereinbarung über die Konzession von Dienstleistungen (BOT-Projekt) erzielt werden, gemäß dem prozentualen Fertigstellungsgrad ausgewiesen. Die Umsatzerlöse im Zusammenhang mit dem Betrieb der Infrastruktur werden gemäß IAS 18 realisiert.

Segmentberichterstattung

-> A. Geschäftsbereiche

Das operative Geschäft des Konzerns ist in drei Geschäftsbereiche unterteilt: Verbrennungsanlagen, d.h. Verbrennungsanlagen für Hausmüll und klinische Abfälle, EPC-Projekte (Engineering, Procurement and Construction) und BOT-Projekte (Build, Operate, Transfer) bzw. BOOT-Projekte (Build, Operate, Own, Transfer).

-> B. Geschäfte nach Regionen

Der Konzern ist hauptsächlich mit der Entwicklung und Herstellung verschiedener Verbrennungsanlagen in der Volksrepublik (VR) China beschäftigt, wo alle seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich alle Vermögenswerte, die dem operativen Geschäft des Konzerns zuzuordnen sind, ebenfalls in der VRC. Daher ist eine Darstellung der Segmente nach Regionen nicht erforderlich.

-> C. Grundlagen für die Zuordnung

Die Umsatzerlöse und die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen werden den Geschäftsbereichen direkt zugeordnet. Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftsbereich direkt zuzuordnen sind, werden separat als nicht zurechenbare Erträge und Aufwendungen ausgewiesen.

Umsatzerlöse zwischen den Segmenten werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle zeigt die Umsatzerlöse und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für die ersten drei Quartale des Jahres 2011:

Betrag in TEUR	Müllver- brennungs- anlagen		EPC-Projekte		BOT-Projekte		Gesamtbetrag berichtspflichtige Segmente		Nicht zuge- ordnete Ergebnisse		Konsoli- dierung		Konzern	
	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010
Umsatz erlöse	0	1.620	4.751	5.292	8.658	12.651	13.409	19.563	1	2	0	0	13.410	19.565
Unter- nehmens- interne Umsatz- erlöse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamte Umsatz- erlöse	0	1.620	4.751	5.292	8.658	12.651	13.409	19.563	1	2	0	0	13.410	19.565
Brutto- ergebnis vom Umsatz														
Auftrags- eingang von Dritten	0	604	938	1.100	1.861	2.600	2.799	4.304	(11)	8	0	0	2.788	4.312
Umsatz- erlöse														
Unter- nehmens- interne Umsatz- erlöse	0	0	0	25.761	0	0	0	25.761	0	0	0	0	0	25.761
Auftrags- bestand von Dritten	1.642	1.550	88.498	93.851	59.815	73.471	149.955	168.87 2	0	0	0	0	149.955	168.872

Betrag in TEUR	9 M 2011	9 M 2010
Gesamtes Bruttoergebnis vom Umsatz	2.788	4.312
Konsolidierung	0	0
Gesamtergebnis der Gruppe	2.788	4.312
nicht zuordenbare Aufwendungen des Konzerns	(6.473)	(5.511)
EBIT	(3.685)	(1.199)
Zinsen und ähnliche Erträge	1.412	1.677
Zinsen und ähnlicher Aufwand	(1.405)	(753)
Periodenergebnis vor Steuern	(3.678)	(275)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(1.357)	(1.109)
Konzernjahresüberschuss (+)		
Konzernjahresfehlbetrag (-)	(5.035)	(1.384)

Funktionale Währung und Berichtswährung

	30. September 2011	30. September 2010
Stichtagskurs RMB/EUR zum Ende des Berichtszeitraums	8,6207	9,1321
Durchschnittskurs RMB/EUR für die ersten drei Quartale	9,1378	8,9581

	30. September 2011	30. September 2010
Stichtagskurs RMB/EUR zum Ende des Berichtszeitraums	10,5213	10,5918
Durchschnittskurs HKD/EUR für die ersten drei Quartale	10,9497	10,2263

Die funktionale Währung der konsolidierten Tochtergesellschaften ist der RMB.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die im Konzernabschluss ausgewiesenen Ertragsteuern bestehen vor allem aus den Ertragsteuern der Fujian FengQuan Environmental Protection Holding Ltd. und aller Tochtergesellschaften, die in der Volksrepublik China (VRC) ihren Sitz haben. Aufgrund des Steuerstatus der Fujian FengQuan als Gesellschaft im ausländischen Besitz beträgt der Steuersatz der Jahre 2009, 2010 und 2011 die Hälfte des normalen Steuersatzes von 25 %. Der Konzernsteuersatz kann erheblich von dem in China geltenden lokalen Steuersatz abweichen, da Wechselkursgewinne und -verluste in Konzernabschlüssen und unter steuerlichen Gesichtspunkten unterschiedlich behandelt werden.

Finanzmittelfonds

Betrag in TEUR	9M 2011	9M 2010
Liquide Mittel zum 30. September 2011	100.097	76.162
Kurzfristige Finanzmitteleinlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	0	21.901
Liquide Mittel (Bilanz)	100.097	98.063

Frankfurt, den 29. November 2011
ZhongDe Waste Technology AG

Für den Vorstand



Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstandes (CEO)



William Jiu Hua Wang
Finanzvorstand
(CFO)

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die verkürzte Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen, die mit der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres verbunden sind, beschrieben sind.“

Frankfurt, den 29. November 2011
ZhongDe Waste Technology AG
Für den Vorstand



Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstandes (CEO)



William Jiu Hua Wang
Finanzvorstand
(CFO)

Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung der ZhongDe-Gruppe. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der ZhongDe-Gruppe liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der ZhongDe-Gruppe. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der ZhongDe-Gruppe wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Detailliertere Informationen über unsere Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unsere Ertragslage sind dem Wertpapierprospekt von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website unter www.zhongdetech.com abrufbar ist. Sollte(n) sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts stellt die ausschließlich verbindliche Fassung dar.

Über ZhongDe Waste Technology AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Wertpapier-Kennnummer ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018 und Tickersymbol ZEF). Dementsprechend ist das Unternehmen vom 1. Januar 2005 an zur Erstellung von Konzernzwischenabschlüssen gemäß internationalen Rechnungslegungsstandards verpflichtet, wie in der „EU Regulation adopting

certain international accounting standards“, Article 6 (2) vorgeschrieben. Dieser verkürzte Zwischenbericht wurde entsprechend IAS 34 der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und veröffentlicht. Der diesem verkürzten Zwischenbericht zugrunde liegende Konsolidierungskreis umfasst alle voll konsolidierten Tochtergesellschaften.

ZhongDe ist ein Unternehmen, das Energy-from-Waste Verbrennungsanlagen entwickelt, finanziert, baut und betreibt, die Strom durch die Beseitigung von klinischen Abfällen, Hausmüll und industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle gewinnen. Seit 1996 hat die ZhongDe-Gruppe rund 200 Müllverbrennungsanlagen in 13 Provinzen in ganz China abgeschlossen, mehr als 80 davon in den letzten drei Jahren.

Finanzkalender/Kontaktinformationen

Finanzkalender

Datum*	Event
21. - 23. November 2011	Deutsches Eigenkapitalforum, Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main
30. November 2011	Zwischenbericht zum 3. Quartal 2011
30. April 2012	Konzernabschluss 2011
31. Mai 2012	Zwischenbericht zum 1. Quartal 2012

* Sämtliche Angaben sind vorläufiger Natur, Änderungen sind vorbehalten.

Kontakt

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: www.zhongde-ag.com und www.zhongde-ag.de.

ZhongDe Waste Technology AG

William Jiuhua Wang
Mitglied des Vorstandes und CFO
E-Mail: william.jw@zhongdetech.com

Ying Sun
Investor Relations
Herriotstr. 1
60528 Frankfurt am Main
Deutschland
Tel.: +49 69 67733 172
Fax: +49 69 67733 200
E-Mail: ying.sun@zhongde-ag.de

Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)

Herrengaben 1
20459 Hamburg
Deutschland
Tel.: +49 40 609186 0
Fax: +49 40 609186 60
E-Mail: ir@zhongde-ag.de